

# Kulturgeographie (Bachelor/Master of Arts)

## 1. Das Studienfach Geographie

Ökologische Krisen und Umweltprobleme, Globalisierung und Regionalisierung, Migration, interkulturelle Kommunikation oder Stadt- und Regionalentwicklung sind nur einige Beispiele für gesellschaftlich relevante Themen, die zu zentralen Inhalten aktueller geographischer Ausbildung an Universitäten zählen.

Geographinnen und Geographen beschäftigen sich mit der Beschreibung, Erklärung und Interpretation von gesellschaftlichen und natürlichen Phänomenen und deren Wechselwirkungen in räumlicher Perspektive. Sie stellen sich der Herausforderung, den sozialen und ökologischen Wandel sowie die komplexen Interaktionen des Menschen mit seiner Umwelt zu verstehen und zu erklären. Im Studium setzen sie sich mit den Ursachen und Auswirkungen gesellschaftlicher Ungleichheit sowie Umweltveränderungen auf globaler und lokaler Ebene auseinander. Sie werden in die Lage versetzt, sich aktiv und kompetent an der Lösung raumbezogener gesellschaftlicher und ökologischer Problemstellungen zu beteiligen. Genau darauf ist unser vielfältiges Lehrprogramm ausgerichtet!

Die **Physische Geographie** als naturwissenschaftlicher Zweig der Geographie befasst sich mit dem Naturraum der Erde und gliedert sich – den verschiedenen „Geosphären“ entsprechend – u.a. in die Teilgebiete Geomorphologie, Bodengeographie, Klimageographie und Biogeographie. Die Ökologie stellt die Querverbindungen zwischen diesen Bereichen heraus.

Die **Kulturgeographie** (auch: Humangeographie oder Anthropogeographie) befasst sich mit Gesellschaften und der Raumbezogenheit menschlichen Handelns. Sie gliedert sich unter anderem in die Teildisziplinen Wirtschaftsgeographie, Sozial- und Bevölkerungsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raums sowie in speziellere Teilgebiete wie z.B. Politische Geographie oder die Geographische Entwicklungsforschung.

Physische Geographie und Kulturgeographie haben sich zu relativ eigenständigen Zweigen der Fachdisziplin mit unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden entwickelt. Angesichts der großen Bedeutung, die der physischen Umwelt als der natürlichen Grundlage menschlichen Lebens zukommt, und angesichts der zunehmenden Beeinflussung dieser Grundlage durch menschliche Eingriffe spielen jedoch die vernetzte Betrachtung und das Mensch-Umwelt-Verhältnis eine herausragende Rolle.

Die Erkenntnisse und Methoden der Physischen Geographie wie auch der Kulturgeographie werden in der **Regionalen Geographie** auf bestimmte Ausschnitte der Erdoberfläche (Orte, Regionen, Länder) und imaginierte bzw. sozial geschaffene Räume angewandt. Auf unterschiedlichen Maßstabsebenen untersuchen Geographen Strukturen und Prozesse der natürlichen Umwelt bzw. des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Auf diese Weise werden neue Einsichten gewonnen, die unser Weltbild verändern und die von politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern genutzt werden können.

## 2. Forschungsfelder und Schwerpunkte in der Lehre in Erlangen

In den Studiengängen zur **Kulturgeographie** werden regelmäßig Lehrveranstaltungen angeboten, die das gesamte Themenfeld des Fachs abdecken. Schwerpunkte, die insbesondere im Masterstudiengang wichtig werden, orientieren sich an den Hauptarbeitsrichtungen des Instituts. Diese sind in der Kulturgeographie:

**Geographische Entwicklungsforschung** als Schwerpunkt mit besonderer Fokussierung auf Probleme der Entwicklungsgesellschaften und Regionen des „Südens“

**Stadtforschung und Regionalentwicklung** mit einem Fokus auf sozialräumliche Entwicklungen und Konflikte sowie Raumplanungsaspekten in urbanen und ländlichen Kontexten

**Politische Geographie und Sozialgeographie** mit einem Schwerpunkt auf der gesellschaftlichen „Konstruktion“ von Räumen und sozial- und raumrelevanten Politiken.

Die Schwerpunkte der **Physischen Geographie** fließen ebenfalls in die kulturgeographischen Studiengänge ein. Sie liegen insbesondere in der Hochgebirgsforschung, der Biogeographie und in der Paläoklima- und Klimafolgenforschung.

## 3. Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Kulturgeographie wird an der Universität Erlangen-Nürnberg als 1-Fach-Bachelorstudiengang und als Zweitfach im 2-Fach-Bachelorstudiengang angeboten. Des Weiteren kann Kulturgeographie als Wahlfach im Studiengang „Orientalistik und Sozialwissenschaften“ gewählt werden.

Kulturgeographie im 1-Fach-BA und als Zweitfach im 2-Fach-BA zielt auf eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung, welche die Studierenden dazu befähigt, sich an der Identifizierung, Analyse, Diskussion und Lösung raumbezogener gesellschaftlicher Fragestellungen aktiv und kompetent beteiligen zu können. Vermittelt werden **grundlegende Kenntnisse** von Kulturgeographie und Physischer Geographie sowie ihrer theoretischen Grundlagen, insbesondere **in folgenden Bereichen**:

- Fundierte kultur- und gesellschaftstheoretische Kenntnisse,
- Spezialisierte Kenntnisse in ausgewählten Themenbereichen und Regionen,
- Diskurse über Kulturen und Kulturraumkonstrukte,
- Theorien räumlicher Systeme,
- Dynamik der räumlichen Organisation von Gesellschaften und Institutionen
- Geographische Entwicklungsforschung
- Interkulturelle Interaktion und Kommunikation
- Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Raumbezogene Handlungsorientierung
- Chancen und Risiken der Globalisierung.

Besonderer Wert wird auf die Aneignung der wichtigsten kulturgeographischen Methoden sowie kommunikativer und argumentativer Kompetenzen gelegt. Damit befähigt der Bachelorabschluss die Studierenden zu einem reflektierten Umgang mit raumbezogenen Mensch-Umwelt-Problemen in gesellschaftlichen und interkulturellen Kontexten sowie zum problemlösungsbezogenen Einsatz kulturgeographischer Methoden.

Als berufsqualifizierenden Abschluss vermittelt der Studiengang in Kombination mit sinnvoll gewählten Wahlfächern bzw. einem sinnvoll gewählten Erstfach Kompetenzen, welche unter anderem für folgende **Tätigkeitsfelder** qualifizieren:

- im Bereich Dokumentation, Information und Kommunikation mit den Arbeitsfeldern Journalistik, Medien, Archive und Bibliotheken, Marktforschung u.v.m.;
- in den Bereichen Politikberatung, Unternehmensberatung (Marketing und Standortfragen), Organisationsberatung mit Arbeitsfeldern in der Stadt-, Regional- und Landesplanung sowie in der Kommunalverwaltung;
- in allen Arbeitsfeldern des Projektmanagements und der Entwicklungszusammenarbeit.

Dabei kann auf Erfahrungen aus den bisher üblichen Magister- und Diplomstudiengängen zurückgegriffen werden; hier hatten Geographieabsolventen stets dann die besten Berufschancen in einem außerordentlich breiten Berufsfeldspektrum, wenn in ihrem Studiengang besonderer Wert darauf gelegt wurde, ein hohes Maß an multifunktionaler Kompetenz sowie an Kommunikations- und Reaktionsfähigkeit zu vermitteln.

#### 4. Struktur des Studiums

Das Studium der Kulturgeographie ist in **drei Phasen** gegliedert:

- In der ersten, zweisemestrigen Studienphase erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über raumbezogene Fragen des Mensch-Umwelt-Verhältnisses sowie Grundkenntnisse über wichtige Teilgebiete Geographie und in einem ersten Wahlfach.
- In der zweiten Studienphase, die vom dritten bis zum vierten Fachsemester absolviert wird, werden die fachlichen Kenntnisse erweitert und besonders die methodischen Kompetenzen erworben. Im 1-Fach-Studiengang werden außerdem die Kenntnisse im ersten Wahlfach vertieft und in mindestens einem weiteren Wahlfach Grundkenntnisse erworben.
- In der dritten Studienphase (fünftes und sechstes Fachsemester) erfolgt die weiterführende Spezialisierung in regionaler und thematischer Hinsicht sowie der Erwerb von Fähigkeiten, die methodischen Kenntnisse problemlösungsorientiert einzusetzen. Außerdem erfolgt hier die Abrundung der Kenntnisse in den Wahlfächern. Die Studierenden werden zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

##### 4.1 Kulturgeographie im 1-Fach-Bachelorstudiengang

Der Studiengang umfasst eine solide Ausbildung in Geographie (Schwerpunkt Kulturgeographie) im Umfang von 115 ECTS-Punkten (einschließlich Bachelorarbeit). Darin sind 20 ECTS-Punkte für berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen enthalten; sie verteilen sich auf verschiedene Module und werden im Kontext fachbezogener Inhalte vermittelt. Hinzu kommen 10 ECTS-Punkte für ein berufsfeldbezogenes außeruniversitäres Praktikum im Umfang von mindestens 6 Wochen sowie 55 ECTS-Punkte für mindestens zwei Wahlfächer. Eines dieser Wahlfächer muss Politikwissenschaft, Ökonomie, Soziologie oder eine Sprachwissenschaft sein. Die Liste der möglichen Wahlfächer ist der Homepage der Geographie zu entnehmen. Nach dem ersten Jahr erfolgt eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung. Sie gilt als bestanden, wenn die Module „Einführung in die Geographie“, Grundlagen der Kulturgeographie I“ und „Grundlagen der Physischen Geographie I“ sowie ein Modul aus einem Wahlfach erfolgreich absolviert und insgesamt mindestens 40 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Studierende den Grad „BA Kulturgeographie“.

##### 4.2 Kulturgeographie als Zweitfach

Im 2-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät kann Kulturgeographie als Zweitfach (70 ECTS) in Kombination mit zahlreichen anderen Fächern studiert werden. Empfohlen wird die Kombination mit Politikwissenschaft, Soziologie, Ökonomie, einer Sprachwissenschaft oder Philosophie. Da es bei allen Fächerkombinationen zu Überschneidungen von Lehrveranstaltungen im Stundenplan kommen kann, wird empfohlen, frühzeitig die Studienfachberatung der betroffenen Fächer aufzusuchen.

Übrigens findet man die Lehrveranstaltungen zur Kulturgeographie im Vorlesungsverzeichnis unter „Naturwissenschaftliche Fakultät“.

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung nach dem ersten Studienjahr gilt als bestanden, wenn die Module „Einführung in die Geographie“ und „Grundlagen der Kulturgeographie I“ erfolgreich absolviert wurden.

#### 5. Masterstudiengang

In Erlangen wird ein viersemestriger Masterstudiengang in Kulturgeographie angeboten. Der Studiengang bietet verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten in den oben genannten Schwerpunkten. Die Studierenden entwickeln im Rahmen anspruchsvoller,

didaktisch innovativer Lehrveranstaltungen eigenständige Projekte und bearbeiten dabei Fragestellungen von hoher praktischer und gesellschaftlicher Relevanz. Sie werden auch aktiv in Forschungsvorhaben des Instituts eingebunden. Vorausgesetzt wird ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Bachelorstudium, z.B. in einem der o.g. Studiengänge. Interessenten können sich bis 31.7. um einen Studienplatz bewerben.

#### 6. Adressen

##### Institut für Geographie

der Universität Erlangen-Nürnberg  
Kochstraße 4/4, 91054 Erlangen

##### Homepage des Instituts für Geographie:

<http://www.geographie.uni-erlangen.de>

Sekretariat: Zimmer 0.057, Tel. 85-22633, Fax 85-22013

E-Mail: [common@geographie.uni-erlangen.de](mailto:common@geographie.uni-erlangen.de)

##### Studienfachberatung

##### Dipl.-Geogr. Birgit Schwabe

Zentrale Fachstudienberatung

Wiss. Mitarbeiterin

Institut für Geographie

Kochstr. 4/4

D-91054 Erlangen, Zimmer 00.013

Tel.: ++49 (0)9131/85-2 57 91 (Durchwahl)

Tel.: ++49 (0)9131/85-2 26 33 (Sekretariat)

E-Mail: [bschwabe@geographie.uni-erlangen.de](mailto:bschwabe@geographie.uni-erlangen.de)

Sprechstunde:

Di., Do. 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr u.n.V.

##### Prüfungsamt

##### 1-Fach-Bachelorstudiengang/MA Frau Petra Schmitt

Halbmondstraße 6, Zimmer 1.036

Geöffnet: Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr,

Fr. 9.00 - 10.00 Uhr;

Tel. 09131/85-24063;

E-Mail: [Petra.Schmitt@zuv.uni-erlangen.de](mailto:Petra.Schmitt@zuv.uni-erlangen.de)

##### 2-Fach-Bachelorstudiengang: Christoph Hammrich

Halbmondstr. 6, Zimmer 1.056

Geöffnet: Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr;

Tel: 09131/85-24811;

E-mail: [christoph.hammrich@zuv.uni-erlangen.de](mailto:christoph.hammrich@zuv.uni-erlangen.de)

##### Studien- und Prüfungsordnungen

[http://www.uni-](http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/)

[erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/](http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/)

##### Informations- und Beratungszentrum für Studiengestaltung und Career Service (IBZ)

Beratungsbüro: Schlossplatz 3, Zimmer 0.021,

91054 Erlangen, geöffnet Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Dort sind Infoblätter zu den Studiengängen und Fächern an der FAU sowie rund ums Studium erhältlich.

Schriftliche Anforderungen bitte gegen Adressaufkleber und 1,45 € Rückporto an: IBZ, Postfach 3520, 91023 Erlangen.

Alle Infos sind auch im Internet unter

<http://www.uni-erlangen.de/studium/> zu finden.

**Berufsbezogene Informationen** sind über die Suchmaschine der Bundesagentur für Arbeit <http://www.berufenet.de> erhältlich.

**Vorlesungsverzeichnis** der Universität:

<http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>